

Wissenschaft für Kinder

Beitrag von „emmemm“ vom 11. Juni 2012 21:21

hallo

du sprichst mir aus der seele.

ich warte sehnsüchtig auf den tag, an dem staat und religion endlich getrennt werden.

insbesondere schule und religion!

an dem nicht mehr der allererste schultag in der kirche beginnt, die weiteren erste schultage eines neuen schuljahr wieder in ebendieser. gerne können eltern diesen tag in der kirche feiern, so sie denn möchten.

wenn ich aber von der schule einen brief bekomme, dass der schulgottesdienst um eine bestimmte uhrzeit beginnt und danach der reguläre unterricht (ohne uhrzeit), dann frage ich mich: wann soll mein kind kommen? um wie viel uhr beginnt die schule?

geht man davon aus, dass alle in der kirche erscheinen?

das gleiche im studium in bawü:

studierende des lehramtes an grund- und hauptschulen studieren ein grundlagenpflichtfach (theologie). dieses wird gem. § 12a der studienordnung ... als einföhrung in die g- und hs als christliche gemeinschaftsschule mit 2 sws im fundamentum studiert.

warum muss ich als grundschullehrerin zwei semesterwochenstunden theologie studieren???

Die Zustimmungen der Kirchenleitungen gemäß § 74 Abs. 2 LHG stehen noch aus. dieser satz steht unter der studienordnung.

wer ist denn für die lehrerausbildung zuständig: kirche oder staat?

dies nur zu kirche und schule.

ich persönlich habe es bei meinen kindern nicht als neutralen religionsunterricht erlebt. nein: es wurde gott gesprochen, der uns alle liebt, seine hände beschützend über uns hält und die entsprechende liedchen gesungen.

lg emmemm